

50-Jähriger Haftinsasse aus Laval vermisst – Polizei bittet um Hinweise

Ein 51-jähriger Häftling, Tamusi Angiyou, ist aus dem Centre fédéral de formation in Laval entkommen. Polizei sucht Hinweise.

Ein Vorfall, der Fragen über die Sicherheit in einem kanadischen Gefängnis aufwirft, ereignete sich am Freitagabend im Centre fédéral de formation à Laval.

Am Freitag meldete das Personal des Gefängnisses die Abwesenheit eines Insassen, als sie um 22:45 Uhr eine Zählung der Gefangenen durchführten. Tamusi Angiyou, ein 51-jähriger Mann, der sich in einer minimal gesicherten Einheit befand, wurde als verschwunden gemeldet. Diese Entdeckung hat alarmierende Auswirkungen auf die Sicherheitslage im Umfeld des Gefängnisses und lässt die Öffentlichkeit beunruhigt zurück.

Die Suche nach Tamusi Angiyou

Nach dem Verschwinden von Angiyou setzten der Service de police de Laval (SPL) und die Sûreté du Québec (SQ) gemeinsam ihre Ressourcen ein, nachdem sie vom Service correctionnel du Canada (SCC) informiert wurden. Eine umfassende Suche wurde unmittelbar eingeleitet, da ein Haftbefehl gegen ihn ausgestellt wurde.

Angiyou ist 165 cm groß und wiegt 65 kg. Sein Erscheinungsbild wurde genau beschrieben: Er hat einen mittleren Teint, braune Augen und fast eine Glatze. Auffällig sind seine zwei amputierten Finger, konkret der rechte Mittel- und Ringfinger.

Zudem hat er sichtbare Tätowierungen, darunter ein Cannabisblatt und einen Totem auf seinem rechten Arm. Diese Merkmale könnten entscheidend sein, um ihn zu identifizieren.

Der Mann hatte eine Strafe wegen schwerer Vergehen absitzen müssen, darunter Mord ohne Vorbedacht, Entführung, waffenrechtliche Vergehen und sexuelle Übergriffe. Dies wirft die Frage auf, wie ein solcher Insasse überhaupt die Möglichkeit einer Flucht aus einem gefängnisähnlichen Bereich hatte.

Die Ermittlungen werden durch eine interne Untersuchung des SCC ergänzt, die darauf abzielt, herauszufinden, wie es zu diesem Vorfall kommen konnte. Der SCC ist bestrebt, eng mit den Polizeibehörden zusammenzuarbeiten, um Angiyou schnellstmöglich wieder in Gewahrsam zu nehmen.

Die Behörden appellieren an die Bevölkerung, Hinweise zu Angiyou zu melden. Jeder, der Informationen über seinen Aufenthaltsort hat, wird gebeten, sich umgehend bei der Sûreté du Québec zu melden. Solche Aufrufe sind entscheidend, um eine sichere Rückkehr zur Normalität in der Region Laval zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de